

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2012 / V 00090	Ausfertigungen:
Dienststelle: Fachamt OB-Büro Aktenzeichen:	23.04.2012, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister Gez. <input type="checkbox"/> I. BM Dr.-Ing. Köhler _____	

Betreff: B 31 - Kampagnenbudget 2012 Anlage:				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: OB Brand

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Gemeinderat	02.05.2012	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein

Kosten: einmalige Kosten Betrag: EUR
 jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: EUR

Zuschüsse einmalige Einnahme(n) Betrag: EUR
bzw.

Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VWH VMH Fipo:
 Stiftungs-Haushalt VWH VMH Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel

(Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr): EUR

Noch bereitzustellen: EUR

Deckungsvorschlag: EUR

Beschlussantrag:

Dem Budget für die Kampagne zum Bau der B 31 Ortsumfahrung Friedrichshafen in Höhe von 50.000 Euro für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wird zugestimmt.

Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen plant für 2012 eine Werbekampagne für den Ausbau der B 31 neu Ortsumfahrung Friedrichshafen. Aus diesem Grund wurde das Grundgerüst für ein Kommunikationskonzept erarbeitet, das die Ausgangsposition beschreibt, eine Kommunikationsplanung beinhaltet sowie das Ziel beschreibt. Die Kampagne ist in mehreren Stufen geplant. Sie soll im Juni beginnen und vor der Bundestagswahl 2013 enden.

Bisher wurden viele verschiedene Einzelaktionen (Plakate, Postkarten, Kampagne der ZU Studenten etc.) gemacht, die alle nicht den erhofften Erfolg brachten. Mit der neuen Kampagne soll Druck aufgebaut und eine überregionale Öffentlichkeit geschaffen werden. Außerdem soll die lokale und regionale Öffentlichkeit aktiviert und die Kräfte aller Beteiligten gebündelt werden.

Deshalb ist es aus Sicht der Verwaltung notwendig, ein Gesamtkonzept zu entwickeln, das verschiedene Maßnahmen beinhaltet, um so das Thema „B 31 neu“ bei den Bürgern neu ins Bewusstsein zu rufen und sie zu aktivieren. Mit gezielten Maßnahmen (z. B. regelmäßige Sperrung der B 31, „Klagemauer“, Vergabe der „Goldenen Handbremse“) soll ein Umdenken bei den Politikern in Land und Bund erreicht werden. Darüber hinaus soll eine Geschlossenheit bei allen Beteiligten geschaffen werden, Emotionen und das Wir-Gefühl geweckt werden.

Die Strategie der Kampagne sieht eine Mobilisierung der Bevölkerung in mehreren Eskalationsstufen vor. Das Projekt soll zwölf Monate laufen. In diesen zwölf Monaten soll es sich permanent weiter entwickeln. Vorgesehen sind feste Bestandteile, die sich stetig wiederholen (z. B. Blockade der B 31 stets am gleichen Tag und zur gleichen Uhrzeit). Das jetzt vorliegende Grundgerüst der Kampagne wird ausgearbeitet und durch konkrete Aktionen ergänzt.

Für die weitere Ausarbeitung des Kampagnen-Konzeptes und die konkreten Aktionen bitten wir den Gemeinderat, dem Budget in Höhe von 50.000 Euro zuzustimmen.